

Titan-Rohlinge:

Abutments inhouse fertigen

Mit seinen Ceramill TI-Forms* stellt Amann Girrbach Titan-Rohlinge mit vorgefertigter Anschlussgeometrie für die Inhouse-Bearbeitung vor. Erhältlich für eine breite Palette verfügbarer Implantatsysteme, lassen sich aus den Rohlingen inhouse mit der Ceramill Motion 2 individuelle, einteilige Titan-Abutments mit guter Oberflächengüte herstellen. Die Ansprüche an die Ästhetik in der Zahnmedizin steigen und immer mehr Menschen sind bereit, in ihre Zahngesundheit zu investieren. Dassorgt für einen anhaltenden Siegeszug der Implantologie. Doch der Preis muss stimmen. Ein guter Ansatz, um hohe Ansprüche und günstige Kosten zu vereinen, ist die Herstellung von Titan-Abutments im eigenen Labor.

Was bisher nur über industrielle Bearbeitungszentren und große Fräsanlagen möglich war, macht das Unternehmen mit der Ceramill Motion 2 und der Technik des Rotationsfräsens möglich. Im Gegensatz zum konventionellen Fräsen, bei dem das Werkstück vorwiegend in einer statischen Position verbleibt, dreht sich dieses beim sogenannten Abzeilen im Nassmodus fortlaufend um die eigene Achse. Dabei werden nicht nur Verfahrenswege des Fräasers eingespart, es entstehen auch ein gleichmäßig homogener Materialabtrag und Oberflächen mit einem ebenso präzisen wie ebenmäßigen Schlibbild. Bei voller Wertschöpfung profitiert der Anwender von einem Zeit- und Präzisionsgewinn. Benötigt wird



lediglich ein spezieller, beim Unternehmen zu beziehender Adapter, mit dem sich auch bereits installierte Fräsgeräte nachrüsten lassen.

Amann Girrbach AG
Tel.: 07231 957-100
Tel. int.: +43 5523 62333-105
www.amanngirrbach.com

3-D-Scanner:

Neu in der Produktpalette

Der 3-D-Scanner D900L verfügt über 3Shape innovative Technologien für hochqualitative Farbscans, verbesserte Detaildarstellung und passgenaue Implantatstöße. Die vier 5-Megapixel-Kameras sichern eine hohe Scangeschwindigkeit und liefern beeindruckende Ergebnisse bei der Farberfassung. Das vergrößerte Innenvolumen bietet die



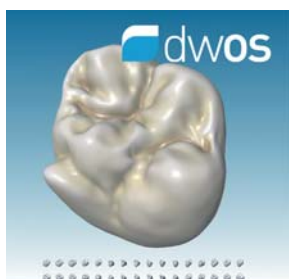
Möglichkeit, artikulierte Gipsmodelle, große Abformlöffel zu scannen. Dadurch ist die kiefergelenkbezogene Herstellung monolithischer Zenostar-Versorgungen möglich. Die optimierte Technologie macht das Übertragen der genauen Kieferposition vom physischen Artikulator in die Software möglich. Mit der neuen Funktion Auto Occlusion™ des DentalSystem™ wird nach Einscannen des Unter- und Oberkiefers die Okklusion automatisch berechnet.

Wieland Dental + Technik GmbH & Co. KG
Tel.: 07231 3705-700
www.wieland-dental.de

CAD/CAM-Prozess:

Umgebungsanpassung bei Kauflächenmorphologie

Bei der computergestützten Anfertigung der Kauflächenmorphologie können die Anwender der DWOS™-Software (Dental Wings®) auf bereits im System hinterlegte Zahnanatomie-Bibliotheken zurückgreifen. Nach dem Scan der Restauration und Weiterleitung in die CAD-Anwendung wird von DWOS™ vollautomatisch ein Vorschlag zur anatomischen Rekonstruktion des zu ersetzenden Zahnes erstellt. Der Anwender hat nun die Möglichkeit, mittels sogenannter Umgebungsanpassung die Zahnanatomie an die Nachbarzähne sowie an die Gegenkiefersituation anzugleichen. Zudem lässt sich die Anatomie durch punktuellen oder globales Transformieren



sowie durch Verwendung eines virtuellen Wachsmessers optimieren. Fissuren und Höcker können individuell an die vorliegende Situation angepasst werden. Auch eine Spiegelung des gegenüberliegenden Zahnes ist möglich. Um die Kauflächenmorphologie (vgl. Abb. oben, Anatomie DWOS™ Ultra Kit) bei der maschinellen Herstellung (CAM)

bestmöglich zu realisieren, ist sowohl die passende Frässtrategie wie auch der Einsatz von entsprechenden Fräsern notwendig. Zum einen muss in der CAM-Software festgelegt werden, wie, in welcher Geschwindigkeit und bei welchem Vorschub die Fräsung vollzogen werden soll. Zum anderen kann eine Kaufläche mit ausgeprägten Höckern und tiefen Fissuren nur dann ästhetisch wiedergegeben werden, wenn dies die Fräsergrößen auch zulassen (vgl. Abb. oben rechts, CADfirst-gefräste Zirkonoxidkrone ungesintert, auf negativ gestellt).

CADfirst Dental GmbH
Tel.: 08450 9295974
www.cadfirst.de

CAD/CAM-Systeme:

Vollautomatischer Desktopscanner

Der vollautomatische Desktopscanner KaVo ARCTICA AutoScan ist im Hinblick auf Geschwindigkeit und Präzision eine hervorragende Ergänzung zu den KaVo CAD/CAM-Systemen.

Dank eines eingebauten Blaufilters können nicht nur Gipszähne, sondern auch reflektierende Kunststoffzähne präzise ohne vorheriges Pudern abgescannt werden. Der Scan eines Einzelstumpfes beansprucht nur ca. 17 Sekunden, die Digitalisierung eines Komplettkiefers erfolgt in nur einem Scanvorgang und dauert lediglich etwa 70 Sekunden.

Besondere Stärke zeigt der Scanner auch bei großspannigen Indikationen wie Stegen und Implantatbrücken. Dank des großen Messfeldes in Kombination mit Streifenlichtprojektion liefert der Scanner durchgängig präzise Ergebnisse. Der Work-

flow ist intuitiv und benutzerfreundlich gestaltet, der Scanvorgang erfolgt vollautomatisch. Optional ist es möglich, einzelne, nicht benötigte Schritte zu überspringen, um das gewünschte Ziel schneller zu erreichen. So kann beispielsweise das Scannen der Stümpfe ausgelassen werden, um kleinere Löcher stattdessen mit der Rescan-Funktion zu schließen.

Ein weiteres Zusatzfeature ist die Darstellung der Scanergebnisse in Echtzeit auf dem Computerbildschirm. Die erzeugten offenen STL-Daten können in jede handelsübliche, offene, dentale CAD-Software geladen werden.

Mit dem Scanner ist es erstmals möglich, einartikulierte Modelle zu scannen und diese über die Schnittstelle zum Modul virtueller Artikulator der KaVo multiCAD CAD-Software lagerichtig zuzuordnen.



KaVo Dental GmbH
Infos zum Unternehmen

KaVo Dental GmbH
Tel.: 07351 56-0
www.kavo.de

Spezial-Einbettmasse:

Teleskope ohne Trickserei



In der täglichen Praxis stoßen herkömmliche Einbettmassen an ihre physikalischen Grenzen, was die Expansion und Passung von EMF-Teleskopen betrifft. Was nicht passt, wird passend gemacht mit vielen Tricks wie Schleif- und Polierkünsten oder zusätzlichen Friktionselementen. Neu auf dem Dentalmarkt ist SHERAFRIXION, eine Spezialeinbettmasse für die Doppelkrontechnik, die auf direktem Weg zu passenden Teleskoparbeiten führt. Die Expansion ist über das Mischungsverhältnis individuell einstellbar, deutlich höher und zuverlässiger zu steuern. Das chemische Konzept von SHERAFRIXION ist auf die speziellen Bedürfnisse der Teleskop- und Konuskronen-

technik genau abgestimmt. Im Fokus steht dabei, die Friktion zwischen Primär- und Sekundärteil optimal zu gestalten – für den sicheren Halt sowohl bei Einzelkronen als auch bei großen Brückenlösungen. Es spart kostbare Arbeitszeit und Nerven, wenn das Sekundärteil bereits passt, ohne dass es aufwendig nachbearbeitet werden muss. Noch ein Zeitersparnis bietet SHERAFRIXION: Die Aufsetzzeit beträgt nur 15 Minuten. Damit ist diese Einbettmasse doppelt so schnell wie andere und fügt sich besser in den zeitlichen Fertigungsablauf im Labor ein.

Wie alle phosphatgebundenen SHERA-Einbettmassen ist auch SHERAFRIXION für Speedguss sowie konventionelles Aufheizverfahren geeignet und wird mit dem SHERA Expansionsliquid angemischt. Es ist keine weitere Flüssigkeit nötig. So lassen sich Verwechslungen verhindern und Lagerplatz einsparen.

Die zum Patent angemeldete SHERAFRIXION kann ebenfalls bei der Implantattechnik sowie der Kronen- und Brückentechnik eingesetzt werden. Bei allen edelmetallfreien Dentallegierungen steht sie für glatte Oberflächen und präzise Gussergebnisse. SHERAFRIXION ist seit April 2014 auf dem Markt erhältlich. Zur Einführung liefert SHERA einmalig pro Kunde einen Muffelformer aus Moosgummi gratis dazu.



SHERA Werkstoff-Technologie
GmbH & Co. KG
Infos zum Unternehmen

**SHERA Werkstoff-Technologie
GmbH & Co. KG**
Tel.: 05443 9933-0
www.shera.de

Luftturbinensystem:

LED-Licht integriert



PRESTO AQUA LUX, die schmierfreie Luftturbine mit Wasserkühlung und LED-Licht von NSK, eignet sich besonders gut für Arbeiten mit Keramiken auf Zirkonimbasis. Die LED-Lichtquelle erzeugt Licht in Tageslichtqualität, die angenehm für das Auge ist, echte Farben zeigt und kein Detail verbirgt. Dabei kann die Beleuchtungsstärke individuell angepasst werden. Dies trägt dazu bei, Reflektionen zu vermeiden, und ist vor allem



NSK Europe GmbH
Infos zum Unternehmen

von Vorteil, wenn eine große Bandbreite an Materialien bearbeitet wird. Die Wasserkühlung verringert die Hitzeentwicklung an dem

zu bearbeitenden Material. Dies verhindert Mikrosprünge und trägt dazu bei, die Streuung von Schleifstaub signifikant zu reduzieren. Sie bietet durch eine stufenlose Regulierung von Sprayluft und Spraywasser je nach Material und Vorlieben die für jede Anwendung idealen Kühl- und Arbeitsbedingungen. Der einzigartige Staubschutzmechanismus des frei drehbaren, geräuscharmen und vibrationsfrei laufenden Handstücks verhindert das Eindringen von Schleifstaub in die Lager und trägt entscheidend zu einer hohen Lebensdauer bei.

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Fräsmaschine:

Zertifizierung für Fräseinheiten

Die dentalen CAD/CAM-Fräseinheiten der Firma Roland DG sind seitens 3M ESPE für die Verwendung der Verbundkeramik Lava Ultimate zertifiziert. Damit werden die auf über 20 Jahren bewährter CNC-Frästechnik basierenden DWX-Fräseinheiten in eine wachsende Liste von Fräsmaschinen mit offener Architektur aufgenommen. „Durch diese Zertifizierung haben Roland-Anwender direkten Zugriff auf eines der weltweit innovativsten Materialien für prothetische Arbeiten. Die Kombination der DWX-Fräseinheiten mit Lava Ultimate bietet dem Dentallabor die Möglichkeit, präzise Ergebnisse, eine schnelle, effiziente Produktion und Langlebigkeit für eine optimale Patientenversorgung zu erzielen“, erklärt Dirk Sollmann, Leiter des Geschäftsbereichs Medical bei Roland DG Deutschland GmbH. Lava Ultimate Restaurationsmaterial ist eine Verbundkeramik basierend auf der Resin-Nanokeramik-Technologie. Das Ergebnis ist eine Restauration mit zahnähnlichen Materialeigenschaften und guter Ästhetik sowie lang anhaltendem Glanz. Bei den Patienten kommt es zu geringerem Verschleiß der Antagonisten als bei Glaskeramik und auf-



grund der hervorragenden Absorption der Kaukräfte ist das Kaufgefühl mit dem natürlicher Zähne vergleichbar. In Kombination mit Lava Ultimate Restaurationsmaterial können mit den DWX-Fräseinheiten Arbeiten, die früher extern vergeben wurden, im Haus ausgeführt werden.

Roland DG
Tel.: 02154 887795
www.rolanddg.de

Tageslicht-Prüfkarte:

Genaueres Farbsehen garantiert

Die neue Tageslicht-Prüfkarte orientiert sich an 5.500 K (Kelvin), das sich auch in der Druckindustrie als bestes Farbsehnormlicht erwiesen hat. Die Karte besteht aus zwei Farbfeldern, die in einem aufwendigen Siebdruckverfahren mit Spezialfarben gedruckt wurden. Der dadurch entstehende „Metamerie-Effekt“ lässt bei optimalen Tageslichtverhältnissen, also bei 5.500 K, nur eine Farbe erkennen. Weichen allerdings die Lichtverhältnisse zu stark ab, so werden deutlich zwei

Farbfelder erkennbar sein. Das bedeutet dann, dass an diesen Plätzen ein gutes Farberkennen deutlich erschwert sein wird.

Die Tageslichtprüfkarte ist Teil des RIETH. 5.500 K-Konzeptes, das über Lablight LED-Decken-, Pendel- und Arbeitsleuchten und der Shadelight Farbnahmeleuchte sowie einer Planungssoftware für individuelle Laborlichtplanung nach DIN EN



RIETH. – Dentalprodukte
Onlineshop

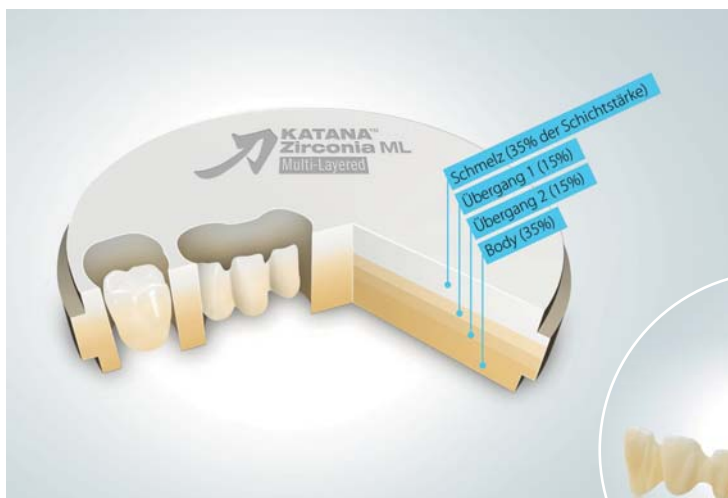
12464 mit hocheffizienten 5.500 K Tageslicht-LEDs verfügt.

RIETH. – Dentalprodukte
Tel.: 07181 257600
www.rieth-dentalprodukte.de

Zirkon-Rohling:

Jetzt kommt **Farbe ins Gerüst**

Zfx bietet ab April 2014 den polychromatischen Zirkonoxid-Rohling Katana™ Zirconia ML an und bringt damit Farbe in das Gerüst. Der Katana™ Zirconia Multi-Layered Blank besteht aus vier voreingefärbten Schichten und ermöglicht die effiziente Fertigung eines natürlich wirkenden Zahnersatzes. Der Vorteil am Material ist der fließende Farbverlauf, mit dem die weiße und opake Eigenfarbe von Zirkonoxid „überlistet“ worden ist. Ohne Mehraufwand kann eine zahnfarbähnliche Gestaltung des Gerüsts oder der vollanatomischen Restauration imitiert werden. Kein Einfärben, Tauchen oder Trocknen – die sanften Zahnschmelz-, Dentin- und Zahnhals-Farb-



abstufungen sind bereits im Blank integriert. Der Arbeitsablauf ist auf ein Minimum reduziert, fehleranfällige Schritte entfallen und die Ergebnisse werden reproduzierbar.

Mit dem innovativen Blank ergänzt Zfx seine Palette an zeitgemäßen und anwenderorientierten Produkten innerhalb des digitalen Workflows. Ob vollanatomisch (Molarenbereich), als farbtragendes Gerüst für eine individuelle Verblendung (Frontzähne) oder als Kombination von beidem (Prämolaren), in wenigen Schritten gelangt der Zahn-

techniker zur fertigen Restauration. Nach dem Digitalisieren des Arbeitsmodells (3-D-Scanner Zfx™ Evolution) werden die Daten in die intuitiv aufgebaute CAD-Software (Zfx GmbH) importiert und die Restauration virtuell modelliert. Der in der Software integrierte virtuelle Artikulator erlaubt es, die statische sowie die dynamische Okklusion realistisch zu simulieren, was insbesondere bei vollanatomischen Arbeiten hilfreich ist. Nach der Modellation kommt die Besonderheit des mehrfarbigen Materials zum Tragen. Nach dem Import in die CAM-Software wird das zu fräsende Objekt so in den Blank adaptiert, dass das Gerüst letztlich den gewünschten farblichen Erfordernissen entspricht. Katana™ Zirconia ML steht in drei Farben (A Dark, A Light, B Light) sowie in drei Stärken zur Verfügung. Durch eine variable Positionierung des Fräsobjektes in der Höhe können eine Vielzahl von Farbmöglichkeiten realisiert werden. Bereits direkt nach dem Fräsen (Zfx™ Millhouse, Zfx™ Inhouse5x) präsentiert sich das Ergebnis mit einem natürlichen Farbspiel und die Restauration kann fertiggestellt werden.

Ob als Gerüst für eine individuelle keramische Verblendung, als vollanatomisch gefertigte Krone oder für individuelle Abutments, mit dem polychromatischen Material erfüllt Zfx den Wunsch vieler Zahntechniker: Eine Zirkonoxid-Restauration, die ohne aufwendige Vorarbeit mit einem lebendigen Farbspiel von innen heraus überzeugt.

Kennenlernaktion

Als Kennenlernaktion zur Produkteinführung bietet Zfx allen Neukunden drei Katana™ Zirconia ML-Fräseinheiten zum Preis von einer. Und für alle, die selber „Inlab“ produzieren, packt Zfx bei Bestellungen von zehn Blank-Rohlingen einen weiteren Rohling kostenlos dazu.

Zfx GmbH
Tel.: 08131 33244-0
www.zfx-dental.com

Gusslegierung:

Optimal für die **Kombinationstechnik**

Die hochgoldhaltige Gusslegierung BIORPLID® G1 des Edelmetallherstellers C.HAFNER erfüllt mit ihren speziell abgestimmten Materialeigenschaften alle Anforderungen teleskopierender Arbeiten. Der Vorteil für das Indikationsspektrum der Kombinationstechnik liegt in der Zusammensetzung der Legierung. Ihre Gleiteigenschaften wurden gegenüber bekannten Teleskoplegierungen um ein Mehrfaches verbessert. Das sehr feinkörnige Gefüge sorgt für eine Qualitätsstei-

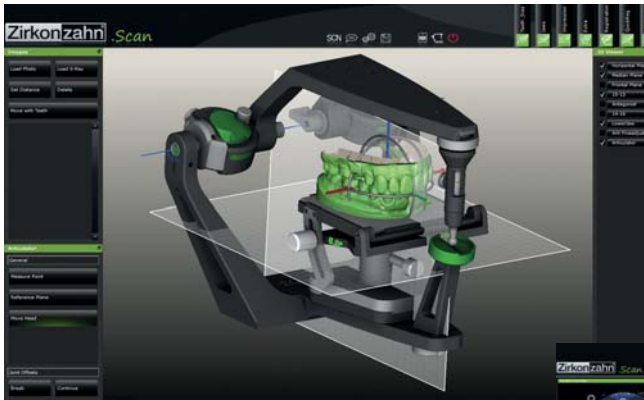
gerung aller teleskopierenden Arbeiten. Kratzer, Klemmen und Verkanten gehören der Vergangenheit an. BIORPLID®G1 hat eine angenehme gelbe Farbe und eine optimal abgestimmte Härte. Hinzu kommen gute Polierbarkeit und ideales Zerspanungsverhalten. Mit dem Goldgehalt von nur 72% ist die hochgoldhaltige Gusslegierung in einem interessanten Preisbereich angesiedelt. Neben der Teleskoptechnik ist sie auch für alle anderen üblichen Einsatzbereiche geeignet.



C.HAFNER GmbH + Co. KG
Tel.: 07231 920-0
www.c-hafner.de

Scansoftware:

Neue Funktionen zur Optimierung des digitalen Workflows



Zur zusätzlichen Optimierung des digitalen Workflows des Zirkonzahn-Systems wurde die Scansoftware Zirkonzahn.Scan um eine Vielzahl neuer Möglichkeiten erweitert. Die neuen Features machen das Scannen jetzt noch schneller und einfacher. So kann zum Beispiel ein Modell gescannt werden, während gleichzeitig der Scan eines anderen Modells berechnet wird. Zudem ist es möglich, mehrere Ober- und Unterkieferstümpfe gleichzeitig zu scannen und anschließend in

der Software frei zuzuordnen. Allein durch diese sogenannte „Multi-Die“-Option werden die Arbeitsabläufe noch effizienter gestaltet, was eine enorme Zeitersparnis für das Labor bedeutet. Für das Erfassen einer 14-gliedrigen Brücke benötigt man mit der „Multi-Die“-Option lediglich 45 Sekunden.



Darüber hinaus können mit Zirkonzahn.Scan ab sofort auch Abdruck- und Doppelabdruckscans realisiert sowie Scans frei dupliziert werden. Auch das Positionieren von Modellen im Artikulator gestaltet sich jetzt noch präziser, da die Software nun über eine Fein-

justier-Funktion verfügt. Ein weiteres neues und hilfreiches Tool ist die sogenannte „Scan-and-Match“-Funktion, welche es ermöglicht, ein Element von mehreren Seiten zu scannen und die Scans anschließend in der Software zusammensetzen – so erhält man eine ganzheitliche Abbildung, ohne dass die Bereiche, auf denen das Element aufliegt, außen vor bleiben.

Da die aktualisierte Scansoftware flexibel und erweiterbar ist, sind den Anwendungsmöglichkeiten kaum Grenzen gesetzt. So ist zum Beispiel der neuartige Übertragungsansatz der Patientensituation des PlaneSystems® von Zahntechnikermeister Udo Plaster zu 100% mit der Software kompatibel. Die anhand des PlaneSystem®-Prinzips erfasste Patientensituation kann 1:1 und positionsecht in einen speziell entwickelten virtuellen Artikulator PS 1 übertragen werden. Für weitere Informationen besuchen Sie die Webseite www.zirkonzahn.com.

Zirkonzahn GmbH
Tel.: +39 0474 066680
www.zirkonzahn.com

Qualitäts-Zirkon-Discs:

Neu auf dem deutschen Markt

Das besondere Qualitätsmerkmal ist, in Ergänzung zur axialen Pressung, die isostatische Einzelpressung. „Nach dem Vorpressen wird jede einzelne vorgeformte Disc zusätzlich isostatisch gepresst“, betont Uwe Heermann, Marketingleiter der ARGEN Dental GmbH. „Damit erreichen wir eine hervorragende Fräsbarkeit mit hoher Kantenstabilität. Außerdem ermöglicht es das Material, die Fräszeiten zu optimieren. Transluzenz und Homogenität sind sehr hoch und natürliche Lichteffekte sorgen für ästhetische Ergebnisse.“ Angeboten werden die Varianten ARGEN Z Esthetic (hohe Transluzenz) und ARGEN Z Ultra (hohe Festigkeit). Beide Materialien können bei gleicher Temperatur gesintert werden.

Für ARGEN-Discs wird ausschließlich Zirkon-Grundmaterial weltweit renommierter Hersteller von modernen Bioscience-Werkstoffen verwendet. Die Ronden erfüllen die hohen Sicherheitsanforderungen der U.S. Food and Drug Administration (FDA) und besitzen so-



wohl die CE-Kennzeichnung wie auch die MPG-Konformität.

„Wir haben etwas gewartet mit der Erweiterung unseres Produktportfolios um Zirkon-Ronden“, erläutert ARGEN-Geschäftsführer Hans Hanssen. „Wir wollten sicher sein, unseren Kunden nur die beste Qualität bieten zu können, für die wir auch im EM- und NEM-Bereich seit Langem bekannt sind. Die Discs der ARGEN Corporation sind auf dem US-Markt eine Qualitätsreferenz. Jede Charge

der nach Deutschland gelieferten Ronden hat im ARGEN-Digitalzentrum in San Diego die Produktion durchlaufen und den Praxistest bestanden. Damit gewährleisten wir diese hohe Materialsicherheit auch für deutsche Kunden.“ Im Zuge der Markteinführung von Zirkon-Ronden bietet ARGEN auch PMMA- und Wachs-Discs in Premiumqualität an.

ARGEN Dental GmbH
Tel.: 0211 355965-218
www.argen.de



|| Frischer Wind für Praxis und Labor

OEMUS MEDIA AG – Die Informationsplattform der Dentalbranche.

Vielseitig, kompetent, unverzichtbar.

OEMUS MEDIA AG || Bestellformular

ABO-SERVICE || Per Post oder per Fax versenden!

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Andreas Grasse
Fax: 0341 48474-290 | Tel.: 0341 48474-200

Ja, ich möchte die Informationsvorteile nutzen und sichere mir folgende Publikationen bequem im preisgünstigen Abonnement:

Zeitschrift	jährliche Erscheinung	Preis
<input type="checkbox"/> ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis	10-mal	70,00 €*
<input type="checkbox"/> ZWL Zahntechnik Wirtschaft Labor	6-mal	36,00 €*
<input type="checkbox"/> dentalfresh	4-mal	20,00 €*
<input type="checkbox"/> DENTALZEITUNG	6-mal	33,00 €*
<input type="checkbox"/> cosmetic dentistry	4-mal	44,00 €*
<input type="checkbox"/> face	4-mal	44,00 €*
<input type="checkbox"/> digital dentistry	4-mal	44,00 €*
<input type="checkbox"/> Implantologie Journal	8-mal	88,00 €*
<input type="checkbox"/> Dentalhygiene Journal	4-mal	44,00 €*
<input type="checkbox"/> Oralchirurgie Journal	4-mal	44,00 €*
<input type="checkbox"/> Laser Journal	4-mal	44,00 €*
<input type="checkbox"/> Endodontie Journal	4-mal	44,00 €*
<input type="checkbox"/> ZT Zahntechnik Zeitung	11-mal	55,00 €*
<input type="checkbox"/> KN Kieferorthopädie Nachrichten	10-mal	75,00 €*
<input type="checkbox"/> PN Parodontologie Nachrichten	6-mal	40,00 €*
<input type="checkbox"/> Dental Tribune German Edition	10-mal	35,00 €*
<input type="checkbox"/> laser (engl.)	4-mal	44,00 €*
<input type="checkbox"/> roots (engl.)	4-mal	44,00 €*
<input type="checkbox"/> cosmetic dentistry (engl.)	4-mal	44,00 €*
<input type="checkbox"/> implants (engl.)	4-mal	44,00 €*

* Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten (Preise für Ausland auf Anfrage).

Ihre Kontaktdaten

Bitte alles ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen!

Name, Vorname _____

Straße/PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____

Ich bezahle per Rechnung. Ich bezahle per Bankeinzug. (bei Bankeinzug 2% Skonto)

Bitte informieren Sie mich außerdem über Fortbildungsangebote zu folgenden Themen:

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Kieferorthopädie | <input type="checkbox"/> Dentalhygiene/Prophylaxe | <input type="checkbox"/> Implantologie/Oralchirurgie |
| <input type="checkbox"/> Laserzahnheilkunde | <input type="checkbox"/> Zahnaufhellung/Bleaching | <input type="checkbox"/> Kommunikation |
| <input type="checkbox"/> Endodontie | <input type="checkbox"/> Praxismanagement | <input type="checkbox"/> Kosmetische Zahnmedizin |

Bitte senden Sie mir diese per E-Mail an folgende Adresse:

E-Mail _____

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Datum/Unterschrift _____

Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn es nicht fristgemäß spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

Die Stars unter den Laborantrieben!

Die Spitzenreiter nach den erfolgreichen K9-Laborantrieben

K5plus



Qualität

- **Höchste Beständigkeit** dank Kugellager mit patentiertem, schmutzabweisendem Dichtsystem.
- **Servicefreundlich:** Kugellagerwechsel einfach und schnell im Labor durchführbar.
- **Höchste Zuverlässigkeit** durch bewährtes Schnellspannsystem.
- **Lange Lebensdauer** und weniger Vibrationen durch robustes und patentiertes Einwellensystem.

K-POWERgrip



Leistung

- **Durchzugsstark** mit einem hohen Drehmoment von 7 Ncm.
- **Für alle gängigen Materialien**, Drehzahlen bis 50.000/min im Rechtslauf und 5.000/min im Linkslauf.

Qualität

- **Höchste Beständigkeit** dank Kugellager mit patentiertem, schmutzabweisendem Dichtsystem.
- **Servicefreundlich:** Kugellagerwechsel sind einfach und schnell im Labor durchführbar.
- **Höchste Zuverlässigkeit** durch bewährtes Schnellspannsystem.
- **Langlebigkeit** durch geringe Erwärmung des Handstückes.

K-ERGOgrip



Ergonomie

- **Gelenkschonende Arbeitshaltung** durch die ergonomische Form der beiden Griffhülsen.
- **Leicht und optimal ausbalanciert.**
- **Für Linkshänder** auch 50.000/min. im Linkslauf
- **Geringste Erwärmung** des Handstückes für ein angenehmes Arbeitsgefühl.

Leistung

- **Durchzugsstark** mit einem hohen Drehmoment von 7 Ncm.
- **Für alle gängigen Materialien**, Drehzahlen bis 50.000/min im Rechtslauf.
- **Optimale Kraftübertragung** des neuen Spannzangensystems durch 40% höhere Haltekraft.

Qualität

- **Höchste Beständigkeit** dank Kugellager mit patentiertem, schmutzabweisendem Dichtsystem.
- **Servicefreundlich:** Kugellagerwechsel einfach und schnell im Labor durchführbar. Werkzeuglose Entnahme der Spannzange zur Reinigung.
- **Höchste Zuverlässigkeit** durch stärkere Spannzangen-Haltekraft.
- **Lange Lebensdauer** und weniger Vibrationen durch robustes und patentiertes Einwellensystem.

ERGONOMIE

LEISTUNG

QUALITÄT



KaVo. Dental Excellence.